

Weltstar Angelique Kerber kehrt als Mutter zum Upper Austria Ladies Linz zurück

Der Traum, der sich für Sandra Reichel mit der Aufwertung des Upper Austria Ladies Linz zum WTA-500-Event erfüllt hat, wird ab Sonntag, 28. Jänner, auf dem Center Court im Design Center sichtbar. Ideal dazu passt natürlich eine Spielerin, die es in ihrer Karriere schon zur Nummer eins der Welt geschafft hat. Angelique Kerber, die Linz-Siegerin von 2013, setzt ihre Comeback-Tour nach der Babypause beim Upper Austria Ladies Linz 2024 fort!

Blenden wir kurz zurück ins Jahr 2013: Was war das für eine Dramatik im Finale! Angelique Kerber gewann den Titel durch ein 6:4, 7:6 (8/6) gegen die Serbin Ana Ivanovic, die zuvor zwei Mal in Linz triumphiert hatte (2008 und 2010). Kerber wehrte im zweiten Satz einen Satzball von Ivanovic ab, verwandelte den vierten Matchball und feierte ihren ersten Turniersieg im Jahr 2013.

Ihre größten Erfolge feierte die Deutsche im Jahr 2016: Kerber triumphierte bei zwei Grand-Slam-Turnieren (Australian Open, US Open), holte bei den Olympischen Spielen in Rio de Janeiro die Silbermedaille und stand am 12. September an der Spitze der Weltrangliste. Ihr drittes Grand-Slam-Turnier gewann Kerber 2018 in Wimbledon. Insgesamt hat die 36-Jährige 14 WTA-Turniere und 32 Millionen Dollar Preisgeld gewonnen und wurde zweimal zu „Deutschlands Sportlerin des Jahres“ gekürt.

Ein freudiges Ereignis hat dann die Tenniskarriere gestoppt. Am 25. Februar 2023 ist Kerber Mutter einer Tochter geworden. Und die Überraschung in der Tennisszene war groß, als die Deutsche ihr Comeback verkündete. Gesagt, getan: Zum Jahreswechsel feierte sie beim United Cup in Australien ihre Rückkehr – und gewann auf Anhieb mit Team Deutschland den Titel.

Weil alte Liebe nicht rostet, entschied sich Kerber für ein Antreten beim Upper Austria Ladies Linz. Und sie schickte spontan eine Botschaft aus Melbourne. „Der Turniersieg vor einigen Jahren in Linz ist eine schöne Erinnerung, und umso mehr freut es mich, nach meinem Comeback in Australien nach Oberösterreich zurückzukehren. Ich stehe noch am Anfang meines Comebacks und bin daher froh, dank einer Wild Card in Linz noch kurzfristig mit dabei zu sein. Durch die Aufwertung zu einem WTA-500-Turnier ist das Upper Austria Ladies Linz noch einmal besser besetzt als in den vergangenen Jahren und bietet mir die Chance für weitere Matches auf hohem Niveau. Hinzu kommt die einmalige Atmosphäre, an die ich mich noch immer sehr gerne erinnere und die ich unbedingt wieder erleben möchte.“

Hoch erfreut über diese Botschaft meinte Turnierdirektorin Sandra Reichel: „Angelique Kerber ist in jeder Beziehung ein großes Vorbild. Sie ist die bestimmende Persönlichkeit im deutschen Damentennis der vergangenen Jahre. Mit welcher Leidenschaft und Akribie sie ihr Comeback angegangen ist, hat mich wirklich beeindruckt. Ich freue mich riesig, dass sie erstmals nach ihrem Turniersieg 2013 wieder hier in Oberösterreich ist und bin auch etwas stolz, dass sie ihr erstes Match in Europa seit mehr als eineinhalb Jahren bei uns im Design Center in Linz bestreitet.“

Drei Linz-Siegerinnen als harte Konkurrenz für topgesetzte Vondrousova

Mit Angelique Kerber kämpft die dritte Linz-Siegerin um den Turniersieg beim erstmals als WTA-500-Event ausgetragenen Linzer Tennis-Klassiker. Zuvor hatten schon Camila Giorgi

(Siegerin 2019) und Anastasia Potapova (Siegerin 2023) genannt. Die Konkurrenz für die als Nummer eins gesetzte amtierende Wimbledon-Siegerin Marketa Vondrousova ist also hart. Die Weltranglisten-Siebte aus Tschechien hofft im Nachbarland auf möglichst viel Fan-Unterstützung und würde gern die Tradition der tschechischen Linz-Siegerinnen fortsetzen (Jana Novotna, Petra Kvitova, Karolina Pliskova, Barbora Strycova). Turnierdirektorin Sandra Reichel hat darüber hinaus noch die eine oder andere Wild Card zu vergeben.

Begeistert von dieser tollen Besetzung zeigt sich auch Oberösterreichs Spitzenpolitik. Wirtschafts- und Sport-Landesrat **Markus Achleitner** sagt: „Österreichs bedeutendste Frauensport-Veranstaltung steht unmittelbar vor dem Aufschlag in eine neue Tennis-Ära. Es ist gleichzeitig der Auftakt in ein großartiges Sportjahr in Oberösterreich mit Höhepunkten wie dem Judo-Grand-Prix im März und der Tischtennis-Europameisterschaft im September. Mit dem Upgrade in die 500-er Kategorie rückt das zweitälteste Tennis-Hallenturnier auf der WTA-Tour mehr denn je zu zuvor in seiner 33-jährigen Erfolgsgeschichte in den internationalen Fokus. Wenn man sich vor Augen hält, dass die WTA-Turniere in mehr als 150 Länder der Welt übertragen werden und deren Social-Media-Kanäle mehr als 100 Millionen Follower verzeichnen, so ist die Strahlkraft enorm. Oberösterreich kann sich also weltweit als ausgezeichneter Sport-, Tourismus- und Wirtschaftsstandort präsentieren. Mit dem ‚Fe&Male‘-Kongress, der ‚1.000-Tennisschläger‘-Nachwuchsaktion oder dem Inklusions-Nationen-Cup wird den Fans rund um den Center Court wieder vieles geboten. Dazu besuchen viele oberösterreichische Sportlerinnen und Sportler wie Tischtennis-Doppel-Europameisterin Sofia Polcanova, die Black Wings, Paralympics-Olympiamedailengewinner Walter Ablinger, Blau Weiß Linz und die Steelvolleys Linz Steg das Turnier. Das Sportland Oberösterreich unterstützt dieses Top-Turnier auch aufgrund der Vorbildwirkung. Top-Events, bei denen Stars hautnah zu erleben sind, tragen dazu bei, die Jugend für Tennis zu begeistern. Davon profitieren die Vereine sowie der Tennissport in Oberösterreich.“

Der Linzer Bürgermeister **Klaus Luger** meint: „Die 33. Auflage des Upper Austria Ladies Linz verspricht abermals Weltklassetennis, zumal heuer wieder einige absolute Topstars der Szene in der Landeshauptstadt aufschlagen werden. In den vergangenen Jahrzehnten entwickelte sich dieser Tennis-Klassiker zu einem sportlichen und gesellschaftlichen Großereignis, das mit seinem hochkarätigen Teilnehmerinnen-Feld unsere Stadt alljährlich in den Fokus der interessierten Sportöffentlichkeit rückt. Zudem spielt sich das Ladies-Tennisturnier in Linz heuer zum ersten Mal durch die Aufwertung auf ein WTA-500-Turnier weltweit in die allererste Reihe.“

Vizebürgermeisterin **Karin Hörzing** erklärt: „Die großartige Arbeit von Turnierdirektorin Sandra Reichel und ihrem Team erhält nun die verdiente Würdigung: die Aufwertung des Traditionsturniers in die WTA 500er-Kategorie! Das größte Damentennis-Turnier Österreichs ist seit Jahrzehnten ein Fixpunkt in Linz und zählt zu jenen Events, die maßgeblich dazu beigetragen haben, dass sich Linz auch international nachhaltig als Sportstadt positionieren konnte.“

„Fit mit Philipp“ auf dem Center Court

Zur Tradition geworden ist beim Upper Austria Ladies Linz das attraktive Rahmenprogramm! Ein paar Höhepunkte: Fit bleiben mit dem Upper Austria Ladies Linz – genau das ist unser Ziel! Bei der wichtigsten Sportveranstaltung des Jahres in Oberösterreich werden deshalb verschiedenste Mitmach-Aktivitäten angeboten. Im Mittelpunkt steht dabei unser sogenannter „Health Court“ in der Public Area, mit Informationen unseres Partners, der Österreichischen Krebshilfe „Pink Ribbon“, und interessanten Test-Aktionen zum Mitmachen für alle Besucher:innen.

Besonderes Highlight ist am Halbfinal-Samstag der Auftritt von TV-Moderator Philipp Jelinek, bekannt aus der ORF-Sendung „Fit mit Philipp“. Er wird mit dem Publikum am Center Court „trainieren“.

Neu ist auch eine spannende Kooperation mit dem Sportland Oberösterreich und dem Programm „Wie fit bist du?“ Hier können die Tennisfans an drei Stationen ihre motorischen Fähigkeiten testen.

Revanche im „Wheelchair Nations Cup“

Das wird ein besonderes Highlight beim Upper Austria Ladies Linz 2024! Bereits zum dritten Mal ist Rollstuhltennis im Programm des größten österreichischen Damentennis-Turniers vertreten. Erstmals gibt es aber nicht nur einen Demonstrationswettkampf. Vielmehr wird am Samstag, 3. Februar, ein eigener „Wheelchair Nations Cup“ mit den besten Rollstuhl-Tennisspieler:innen aus Österreich und Deutschland ausgespielt.

Angeführt von den beiden Team-Chefs Odo Kada (Österreich) und Niklas Höfken (Deutschland) messen sich die beiden Mannschaften zunächst in zwei Einzeln. Im Damen-Einzel spielen die beste österreichische Rollstuhl-Tennisspielerin Christina Pesendorfer und die deutsche Nationalspielerin Britta Wend gegeneinander. Im Herren-Einzel treffen Österreichs bester Rollstuhl-Tennisspieler Nico Langmann und der Deutsche Rollstuhltennis-Meister Anthony Dittmar aufeinander. Zum Abschluss wird noch ein möglicherweise entscheidendes Mixed-Doppel ausgespielt.

Der „Wheelchair Nations Cup“ findet unter dem Motto „Die Revanche“ statt. Im Juli 2023 traten die Spieler und Spielerinnen bei den Hamburg European Open, die ebenfalls von Turnierdirektorin Sandra Reichel und ihrem Team veranstaltet werden, schon mal gegeneinander an. Damals konnte das Team Österreich in spannenden Matches den Sieg für sich verbuchen. Jetzt gibt es für beide Teams eine neue Chance!

Die Matches werden am Halbfinal-Samstag (3. Februar) auf den Match-Courts des Upper Austria Ladies Linz ausgetragen. Kommen Sie gerne vorbei und erleben Sie die Faszination Rollstuhltennis! Das Inklusionsevent wird auch in diesem Jahr unterstützt von der Volkshilfe Oberösterreich. Die Volkshilfe bietet unter anderem Hilfe und Unterstützung für alte Menschen, Kinder, Menschen mit Behinderung, Menschen ohne Arbeitsmöglichkeit und Geflüchtete.

„Dass wir mit unserer lebensART GmbH den Inklusionstag beim Upper Austria Ladies Linz auch heuer wieder unterstützen und mitgestalten dürfen, freut uns sehr. Denn dieser Tag fördert jene so wichtige Teilhabe beeinträchtigter Menschen am gesellschaftlichen Leben, für die sich unsere Volkshilfe-Kolleg*innen Tag für Tag mit viel Engagement und Herzblut einsetzen“, sagt Mag. Jasmine Chansri, MBA, Geschäftsführerin der Volkshilfe.

Advantage Ladies unter dem Motto „Better together“

Das 1. Frauensportsymposium Advantage Ladies im Februar 2023 war ein voller Erfolg. Mit der 2. Auflage, die am Mittwoch, 31.01. 2024, im Linzer Design Center stattfinden wird, wollen wir einen Schritt weiter gehen. Durch die Bezeichnung „FE&MALE Sports Conference“ wird betont, dass die Stärkung der Position von Frauen im Sport eine

kooperative Beteiligung von beiden Geschlechtern erfordert, um Gerechtigkeit im Sport zu verwirklichen. Die drei Veranstalter, das Upper Austria Ladies Linz Tennisturnier, Sport Austria und der ÖTV, haben ein ebenso informatives, als auch spannendes Programm für Sie zusammengestellt und laden Sie im Anschluss dann wieder zum sportlichen Highlight des Jahres im Frauensport in Österreich ein – erstmals nach dem Upgrade sogar auf WTA-500 Ebene.

Ein sportliches Upgrade, das auch für die Advantage Ladies Veranstaltung gilt, die erstmals auch internationale Speaker:innen nach Linz bringen wird. Moderiert wird die Veranstaltung erneut von Sportmoderatorin und ORF-Journalistin Alina Zellhofer. Gehen wir es im Sinne von „Better together“ gemeinsam an, den Sport in Österreich auf ein noch höheres Level zu heben! „Advantage Ladies“ hat sich bereits im zweiten Jahr des Bestehens zu einem festen Bestandteil des Upper Austria Ladies Linz Tennisturniers entwickelt. Das Tennisturnier ist DAS Aushängeschild für den Frauensport in Österreich. Die FE&MALE Sports Conference ist passend dazu DIE Plattform, um die Gendergerechtigkeit im Sport voranzubringen. Das diesjährige Motto „Better together“ unterstreicht dabei nicht nur das Ziel, sondern auch den Weg dorthin. Ich freue mich auf spannende Vorträge und Diskussionen und ich freue mich im Anschluss daran auf spannende Matches am Center Court.

Sandra Reichel, Turnierdirektorin und Initiatorin Advantage Ladies

Admiral Ladies-Talk am Halbfinal-Samstag

Die Bedeutung des Frauensports, der in unserer Gesellschaft immer mehr Aufmerksamkeit bekommt, ist das Thema beim „Admiral Ladies-Talk“, den der neue Turnierpartner Admiral Sportwetten am Samstag, 3. Februar, von 12.30 bis 14 Uhr organisiert. Es nehmen teil:

Jürgen Irsigler (Admiral)

Carina Wenninger (Liga Managerin ÖFB Frauen Nationalteam)

Isabel Hochstätter (Teammanagerin Frauen ÖFB Nationalteam)

Sandra Reichel (Turnierdirektorin Upper Austria Ladies Linz)

Isabel Mittmansgruber (ehemalige Nationalteamspielerin im Handball)

Auslosung im Hafenterrain präsentiert von der LINZ AG

Bevor es beim Weltklasse-Tennisturnier in Linz wieder Spitzensport zu sehen gibt, sorgt die Auslosung am Sonntag, 28. Jänner um 13 Uhr, für Spannung. Das Startevent wird traditionell von der LINZ AG präsentiert und führt heuer in den Linzer Hafen. Die LINZ AG betreibt den Hafen und finalisierte im letzten Jahr ein großes Transformationsprojekt im Hafenterrain. Die Entwicklung des Hafens zu einem urbanen Treffpunkt von Wirtschaft, Freizeit und Öffentlichkeit sorgte für einen Meilenstein in der Unternehmensgeschichte. „Wir haben überlegt, welche unserer Locations am besten zum neu aufgewerteten Turnier passt. Die Verbindung vom internationalen Sportevent zum international agierenden Hafen war schnell gefunden“, erzählt LINZ AG-Marketingleiterin Mag.a Julia Wanka.